# Ausblick

Zur Qualifizierung der städtebaulich-funktionalen Entwicklungsziele sind weitere Grundlagen zu erarbeiten und Verfahren durchzuführen:

* Verkehrskonzept im Kontext des Stadtumbaugebietes, Vorschläge zur verkehrlichen Neuordnung im Block und im Umfeld
* ggf. weitere Untersuchungen zu Altlasten, stadttechnischer Erschließung/Neuordnungsbedarf, Baugrunduntersuchungen (Bund und Berlin)
* Konkretisierung des Raumbedarfs für den Archivneubau des Bundesarchivs
* Konkurrierendes städtebaulich-architektonisches Planungsverfahren für den Neubau des Archivzentrums; hierbei: Entwicklung stadtklimatischenergetisch innovativer Lösungen
* Verkehrs- und Tiefbauplanungen, Schaffung von öffentlichen Erschließungswegen im Inneren des Blocks
* Nutzungs- und Sanierungskonzept für Haus 18; Entwicklung stadtklimatisch-energetisch innovativer Lösungen; Entwicklung eines Betreibermodells
* Planungsverfahren für den Teilbereich mit den Gebäuden 15 und 16
* Ökologisch-stadtklimatisch-energetisches Konzept für den Block

Es sind Grundstücksneuordnungen und Erwerbe/Verkäufe erforderlich.

Die Öffentlichkeit ist bei der Entwicklung des Standortes einzubeziehen, um Belange einbringen und möglichst aktiv am Gestaltungsprozess mitwirken zu können.

Zur dauerhaften Sicherung der Sanierungsziele ist der Bebauungsplan 11-80 fortzuführen.

Ziel ist es, diese Schritte in den Jahren 2020 und 2021 durchzuführen.